

reformiert. lokal

Kirchenkreis zwölf

Oerlikon
Saatlen
Schwamendingen

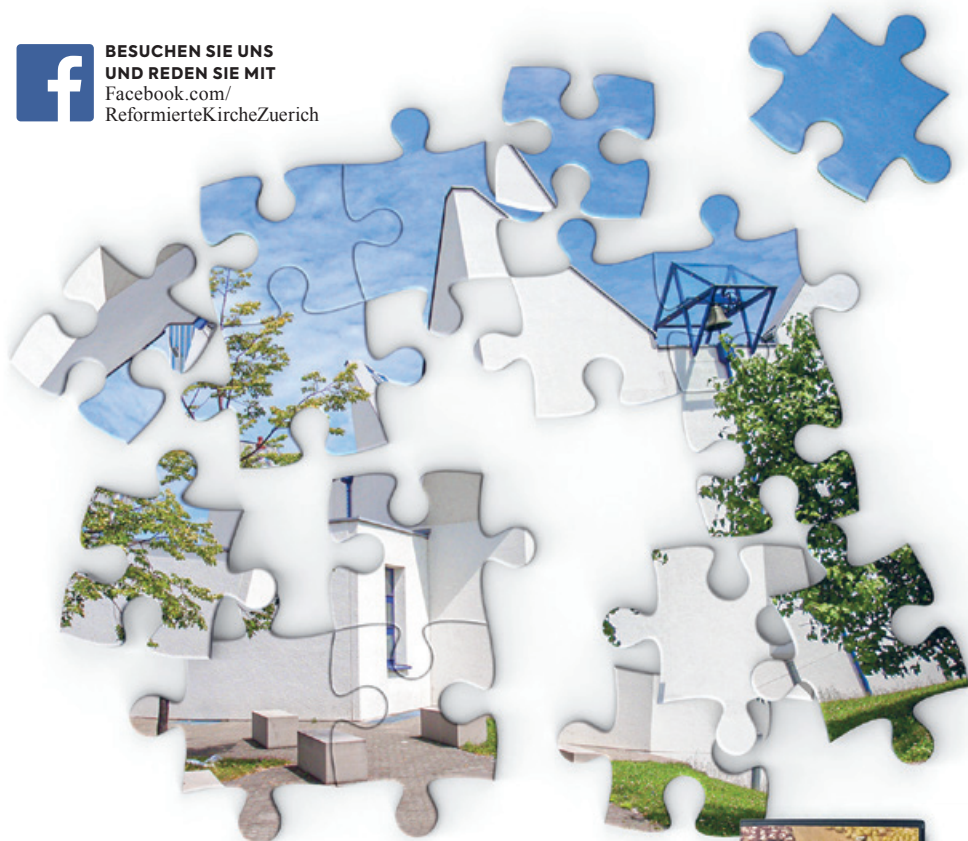


BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»
Fastenkalender 2020

DIESER AUSGABE BEIGELEGT



**BESUCHEN SIE UNS
UND REDEN SIE MIT**
Facebook.com/
ReformierteKircheZuerich



Welche Kirche sieht man hier? Bild: Foto Welti

BILDERRÄTSEL

In welchem Kirchenkreis bin ich zu Hause?

Das Bilderrätsel für unsere Leserinnen und Leser: Erraten Sie, welche Kirche auf diesen Puzzleteilen gezeigt wird – und schicken Sie uns Ihre Lösung bis am 24. März an redaktion@reformiert-zuerich.ch. Unter den richtigen Antworten verlosen wir ein Exemplar der DVD «Saatgut und Biodiversität» der Filmschaffenden Josef und Lotti Stöckli. Saatgut ist die Basis der Welternährung. Die Vielfalt wird durch Kleinbäuerinnen und -bauern gewährleistet, die Saatgut über Jahrhunderte gezüchtet und weiterentwickelt haben. Am Beispiel von Brasilien und Kolumbien zeigt dieser Dok-Film, wie Konzerne und Regierungen Druck ausüben, um kommerzielles Saatgut zu patentieren und zu verkaufen.

Kleiner Tipp: Die kleine Quartierkirche, die durch ihr Kronendach auffällt, wurde 1982 erbaut. An ihrem Platz stand vorher eine der provisorischen Fastenopferkirchen.

Die Gewinnerin oder der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.



Bild: Josef Stöckli

Senden Sie uns Ihre Lösung an redaktion@reformiert-zuerich.ch und gewinnen Sie ein Exemplar der DVD «Saatgut und Biodiversität» der Filmschaffenden Josef und Lotti Stöckli. Erhältlich auch auf www.brotfueralle.ch

*Lösung des Bilderrätsels von Ausgabe 2:
Kirche Leimbach*

TITELSEITE

Die Titelseite zeigt wertvolles Saatgut im Senegal.
Bild: Fastenopfer

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER

Refutura, 100% Altpapier
100% CO₂-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION KIRCHGEMEINDE ZÜRICH

Annelies Hegnauer
Renate von Ballmoos
Jutta Lang
Nena Morf

redaktion@reformiert-zuerich.ch

REDAKTION KIRCHENKREIS ZWÖLF

Karin Fritzsche
Pfrn. Hanna Kandal
Maja Nüssli
Silvia Ritschard

Layout: Silvia Ritschard
sekretariat.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch

Veranstaltungen

Mittwoch, 11. März, 19h

Bibliodrama-Abend

Anmeldung:
Pfrn. Anne-Marie Müller,
043 311 40 54
Sonnegg Höngg

Freitag, 13. März, 19h

Welche Hilfswerke wollen wir?

Esther Straub im Gespräch mit Jeanne Pestalozzi-Racine und Anne-Marie Holenstein
Cafeteria im Kirchgemeindehaus Schwamendingen

Dienstag, 17. März, 19h

Freitag, 20. März, 19h

Bibliodrama-Spielwoche

Pfrn. Chatrina Gaudenz und Sybille Schär
Kirchgemeindehaus Wollishofen grosser Saal

Sonntag, 22. März, 17h

«Westspiele»

Sopranistin Regula Mühlemann
Grosse Kirche Altstetten

Mittwoch, 25. März, 19.30h

Klangreise

Christoph Dachauer
Anmeldung erforderlich:
079 663 64 68
Kirche Enge
Besinnungsraum

Freitag, 27. März, 16–17.30h

Trauercafé

Ökumenisches Angebot für Angehörige
Pfrn. Monika Hirt
Neue Kirche Albisrieden
Foyer

Freitag bis Samstag, 20.–28. März

Wasserwoche – Wasserkirche

Ausstellung und Veranstaltungen
www.wasserkirche.ch

Editorial



Bild: zVg

Das Deckblatt des diesjährigen Fastenkalenders zeigt einen Marktwagen, auf dem zahlreiche bunte Obst- und Gemüsesorten zum Verkauf angeboten werden. Es ist eine Freude, diese Fülle und Farbenpracht anzuschauen. Was geht Ihnen bei diesem Anblick durch den Kopf? Stellen Sie sich einen Obstsalat oder eine Gemüselasagne vor, die Sie daraus zubereiten wollen? Weckt das Bild Feriengefühle und die Sehnsucht, selbst über einen Markt mit tropischen Früchten zu flanieren?

Bei mir löst das Bild Erinnerungen an mein langjähriges Forschungsthema zu «pflanzengenetischen Ressourcen» aus. In den 1990er-Jahren wurde der Weltgemeinschaft zunehmend bewusst, welchen Schatz die biologische Vielfalt von Nutzpflanzen darstellt, und wie wichtig es ist, diese Gabe der Schöpfung und das Erbe jahrtausenderlanger Züchtung zu erhalten und zu schützen. Dazu wurden internationale Abkommen vereinbart und zahlreiche Erhaltungsmassnahmen im Feld und in Genbanken entwickelt. So wurde ein Bergbaustollen auf Spitzbergen, der kältesten besiedelten Region der Welt, umgebaut, um dort dauerhaft Samenproben einzulagern und für künftige Generationen aufzubewahren.

Heute wird uns zunehmend bewusst, dass der Klimawandel so schnell voranschreitet, dass selbst in arktischen Gebieten keine Dauerfrostgarantie mehr besteht. Umso wichtiger ist es, alles daran zu setzen, ihn mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln aufzuhalten. Viel unmittelbarer spüren Bäuerinnen und Bauern in aller Welt die Auswirkungen des Klimawandels. Für sie braucht es heute schon ein genügendes Angebot an verschiedenen Pflanzensorten, die unter unterschiedlichen Bedingungen wachsen können: bei zu viel Trockenheit oder Nässe, zu grosser Hitze oder Kälte.

Die diesjährige Kampagne von Brot für alle lädt uns ein, mit unseren Gaben zum Säen und Ernten beizutragen, sei es durch Spenden, durch unser individuelles Verhalten oder durch gemeinsame Aktivitäten. Lassen Sie sich von dem Fastenkalender inspirieren.

BARBARA BECKER
Kirchenpflegerin

HERZLICHE EINLADUNG

Verabschiedung von Andreas Hurter

Öffentliche Verabschiedung von Andreas Hurter, Präsident des Stadtverbandes, Gesamtprojektleiter der Reform und Präsident der Kirchenpflege.

Wir beginnen mit der Freitagsvesper. Danach gibt es einen Apéro riche und ein Orgelspiel mit Laudatio.

Gäste können auch gern zum Apéro riche ab circa 19.30 Uhr dazustossen.

PREDIGERKIRCHE

Freitag, 27. März, 18.30–21 Uhr

ZUM ABSCHIED VON ANDREAS HURTER

Dank an den Baumeister der Reform



Andreas Hurter. Bild: baerlocher.ch

Sechs Jahre Engagement: Eine Würdigung an den scheidenden Präsidenten der Kirchenpflege.

Ausdauernd, vertrauenswürdig, strukturiert, konstruktiv, verbindend, sachlich, kompetent: Dies sind nur einige der Eigenschaften, die Andreas Hurter von seinen KollegInnen in der Kirchenpflege attestiert werden. Mit diesen Qualitäten übernahm er im Sommer 2014 das Vorstandspräsidium des Stadtverbandes und die Gesamtprojektleitung der Reform. Er hat in einer schwierigen Phase das erforderliche Vertrauen für eine konstruktive Zusammenarbeit geschaffen.

Laut Tagblatt der Stadt Zürich von 2014 wurde für das Präsidium eine integrative Persönlichkeit mit breiter Erfahrung in Organisationsentwicklung und Reformprozessen und mit einer breiten gesellschaftlichen Vernetzung sowie Erfahrung im Bereich Politik und im Umgang mit Behörden gesucht. Dies alles hat Andreas Hurter eingelöst: Er hat die Grundlagen und Umsetzungsschritte der Reform in zahlreichen Kommissionen, Arbeitsgruppen und Gremien entwickelt und angepasst.

Als Vorstands- und Kirchenpflegekollegin bewunderte ich ihn für seine Fachkompetenz und seine Beharrlichkeit sowie für seine von Anstand und Sachlichkeit geprägte Diskussionskultur. Seiner Durchhaltekraft ist zu verdanken, dass die Kirchgemeinde Zürich wie geplant auf die Feier der 500 Jahre Reformation in Zürich gegründet werden konnte. Sechs Jahre hat Andreas Hurter für die Gründung der Kirchgemeinde gearbeitet – rund die Hälfte seiner Arbeitszeit sollte es sein. Es wurde viel mehr. Kein Umtrunk, kein Kaffee, ohne dass er auf einem Zettel oder einer Serviette Ideen weiterentwickelt hat. Mit Fug und Recht darf er als Baumeister der neuen Kirchgemeinde Zürich bezeichnet werden. Dafür gebührt ihm grosser Dank.

Claudia Bretscher, Kirchenpflegerin

PASSIONSGOTTESDIENSTE ENGE

Passion – dreimal anders

In drei Gottesdiensten kommen drei Menschen zu Wort, deren Leben ohne Passion in ihrem Fachgebiet undenkbar wäre. Psychologie – Ulrike Ehlert, Professorin an der Uni Zürich, spricht über Stärke im Leid. Religion – Elle de Groot, Pfarrerin und Autorin, hinterfragt traditionelle personale Gottesvorstellungen. Literatur – Thomas Hürlimann, Schweizer Schriftsteller, befasst sich mit dem Kreuz in der modernen Literatur.

KIRCHE ENGE

Sonntag 15., 22. und 29. März, 17–18 Uhr

VORSITZ PFARRKONVENT

Neue Leitung des Pfarrkonvents

Am 1. März 2020 erhält der Pfarrkonvent der reformierten Kirchgemeinde Zürich einen neuen Vorsitzenden: Matthias Reuter, Pfarrer im Kirchenkreis zehn, übernimmt diese verantwortungsvolle Aufgabe von Leo Suter, Pfarrer im Kirchenkreis sieben acht, der in seine wohlverdiente Pension geht.

Mehr über die Aufgaben des Pfarrkonvents und ein Interview mit Matthias Reuter sowie Leo Suter lesen Sie auf unserer Website: www.reformiert-zuerich.ch

Kampagne gegen



Die Suppentage sind Solidaritätessen: «Wer sein Glück mit an

Seit mehr als 50 Jahren führen die Organisationen Brot für alle, Partner sein und Fastenopfer und während der Passionszeit die ökumenische Kampagne durch. Um Spenden zu sammeln – und die Bevölkerung für die globale Ungleichheit zu sensibilisieren.

In der katholischen Kirche wird die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern Fastenzeit genannt, in der reformierten Kirche Passionszeit. Als Zeit der Besinnlichkeit gelten die vierzig Tage vor Ostern in allen christlichen Kirchen. Ausdruck davon ist die jährliche ökumenische Kampagne der Organisationen Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein.

Die Kampagne gebe es seit mehr als 50 Jahren, sagt Stephan Tschirren. Der Historiker ist bei Brot für alle für die Katechese zuständig – und hat seine Dissertation der

die Ungerechtigkeit



deren teilt, vervielfacht es», so das Motto in Schwamendingen. Bild: K.Heiniger

ökumenischen Kampagne gewidmet. «Ihr Ziel war es immer, die Bevölkerung für globale Ungleichheit und Ungerechtigkeit zu sensibilisieren.» Zu diesem Zweck werden Veranstaltungen organisiert. Manche, wie etwa die Suppentage oder Rosenaktionen, sind bei vielen Kirchen und Organisationen Tradition. Dieses Jahr steht zudem das Klima im Fokus: In mehreren Schweizer Städten finden sogenannte «KlimaGespräche» statt, in denen die Teilnehmenden ihre eigenen Lebensgewohnheiten kritisch reflektieren.

Das Herzstück der Kampagne bildet aber der Fastenkalender, der dieser Ausgabe von reformiert.lokal beiliegt. Darin finden sich auf manchen Seiten Zitate und Fragen, die die Leserinnen und Leser zum Nachdenken anregen. Auf anderen Seiten werden Hilfsprojekte im globalen Süden vorgestellt, die auf Spenden angewiesen sind, und Menschen, denen diese Projekte helfen.

Immer mit der Einladung dazu, sie zu unterstützen, getreu dem Kampagnen-Slogan «Sehen und Handeln».

Der Fastenkalender sei fast so alt wie die Kampagne selbst, sagt Stephan Tschirren. «Es ist ein Angebot mit langer Tradition.» Früher habe die Publikation noch «Agenda» geheissen und hauptsächlich Zitate und Sprüche beinhaltet. «Der sogenannten «Agenda-Spruch» ist teils heute noch ein stehender Begriff.» Während sich die inhaltliche Ausrichtung des Kalenders im Lauf der Jahre etwas verändert hat, blieb seine Reichweite bis heute unverändert beeindruckend: Zwei Millionen Exemplare werden produziert. Zum Vergleich: Die Auflage des Tages-Anzeigers ist 15 Mal kleiner. Und mit dieser grossen Reichweite, sagt Stephan Tschirren, leiste der Kalender auch heute noch einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der Hilfsprojekte der beteiligten Organisationen.



SUPPENTAGE

Kulinarische Vielfalt in Schwamendingen

Der Suppenzmittag ist in vielen Pfarreien und Kirchgemeinden ein fester Treffpunkt zur Fastenzeit beziehungsweise Passionszeit: Es sind Solidaritätessen, deren Erlöse an die Organisationen Brot für alle und Fastenopfer gehen.

Auch auf dem Schwamendingerplatz findet jeweils im März ein Suppentag statt. Die verschiedenen Kirchen aus dem Quartier steuern je eine Suppe bei, sodass die kulinarische Vielfalt gross ist. Für die kleinen Gäste gibt es bei trockenem Wetter eine Hüpfkirche – und bei einem spannenden Quiz kann ein Preis gewonnen werden.

Dieses Jahr laden bereits zum vierten Mal die reformierten und katholischen Kirchen im Quartier zusammen mit der Serbisch-Orthodoxen Gemeinde, der spanischen Mission, der Heilsarmee und einer eritreischen Migrationskirche zum gemeinsamen Suppenessen auf dem Schwamendingerplatz ein.

SCHWAMENDINGERPLATZ

Suppentag «Suppe für alle»
21. März, 11–14 Uhr

BEIGELEGT

Fastenkalender

Bitte nutzen Sie für allfällige Spenden den Einzahlungsschein mit dem grünen Bfa-Logo auf der letzten Seite des Fastenkalenders. Möchten Sie ein Projekt unterstützen, geben Sie die Projektnummer an.

Spenden ohne Angabe einer Projektnummer sind allgemeine Spenden. Die Verdankung der Spenden erfolgt direkt von Bfa Bern.

www.sehen-und-handeln.ch

Liturgie aus Zimbabwe



Optimistische, fröhliche Menschen trotz widrigen Umständen im eigenen Land. Bild: WGT

«Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg.» Wir laden alle Frauen und Männer aus unseren Gemeinden und aus der ganzen Region zu dieser speziellen ökumenischen Feier und dem anschließenden Zusammensein bei Kaffee oder Tee und Kuchen herzlich ein.

Vorbereitungsgruppe Zürich-Nord mit Vertreterinnen aus der reformierten Kirche Zürich, der katholischen Kirche Schwamendingen, der Heilsarmee Saatlén und der evangelisch-methodistischen Kirche Zürich Nord.

KATHOLISCHE KIRCHE ST. GALLUS

Freitag, 6. März, 19 Uhr

Dübendorfstrasse 70, 8051 Zürich

Mitwirkung der Gospelsingers St. Gallus

CHLICHINDERGOTTESDIENST

Die Tochter des Jairus

Bei diesem Chlichindergottesdienst hören wir aus dem Neuen Testament die Geschichte der Tochter von Jairus. Sie war zwölf Jahre alt und ihre Eltern liebten sie sehr. Eines Tages wurde sie krank und es ging ihr von Tag zu Tag schlechter. Jairus hatte grosse Angst und befürchtete, dass sie sterben könnte. Deshalb ging er zu Jesus und bat ihn um Hilfe. Karin wird uns erzählen wie die Geschichte ausgeht. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.



Unsere Chlichindergottesdienste richten sich vor allem an Kinder von zwei bis sechs Jahren mit ihren Eltern und Grosseltern. Es sind aber Gäste jeglichen Alters herzlich willkommen. Die etwa halbstündige Feier lassen wir mit einem gemütlichen Zusammensein bei Znüni, Basteln und Spielen ausklingen.

KIRCHE OERLIKON

Samstag, 7. März, 10 Uhr / Musik: Christian Gautschi

Vorbereitungsteam: Karin Fritzsche und Daniel Förderer

KONZERT IN SCHWAMENDINGEN

Erstaunliches Akkordeon



Das Akkordeon-Orchester führt sein traditionelles Kirchenkonzert wieder in der Kirche Saatlén durch.

Unser Orchester zeigt Ihnen, dass das Akkordeon, wohl bekannt als Instrument für Volks- und Unterhaltungsmusik, in den sakralen Räumen einer Kirche am Faszinierendsten erklingen kann. Geniessen Sie die abwechselnden Formationen mit Melodien aus «Les Misérables», «Morgenstimmung», «Lean on me» und vieles mehr.

Auch dieses Jahr wirkt bei unserem Konzert der Gospelchor Dübendorf mit.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und wünschen Ihnen bei unserem Konzert viel Vergnügen.

KIRCHE SAATLÉN

Sonntag, 8. März, 16 Uhr

Leitung Orchester: René Glauser

www.akkordeon-orchester.ch

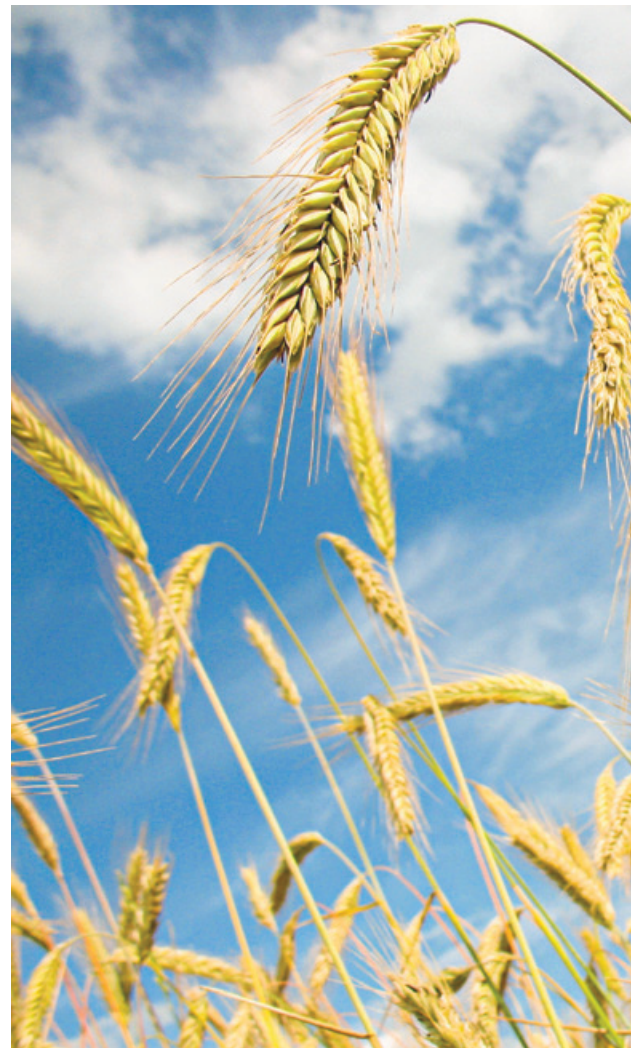
Leitung Gospelchor: Ueli Vollenweider,

www.gospelduebendorf.ch

Eintritt frei, Kollekte

Getränke- und Imbissverkauf ab 15 Uhr
im Foyer des Kirchenzentrums Saatlén

Saatgut weltwe



Grosskonzerne streiten sich um den globalen Markt – Weizenfe

ESTHER STRAUB

Pfarrerin und Kirchenrätin

Ein halbes Jahrhundert lang gibt es sie schon, die ökumenische Kampagne von Brot für alle und Fastenopfer. Sie brachte immer wieder brennende Themen ins Gespräch und unter die Leute: Fair-trade-Bananen waren in den 70er Jahren exotische Früchte, heute sind sie bei den Grossverteilern selbstverständlich.

In der Kampagne 2020 steht Saatgut im Mittelpunkt. Patente, rigide Sortenschutz-Vorschriften und Freihandelsabkommen stehen ganz im Interesse der drei grossen internationalen Saatgutkonzerne, die sich um den globalen Markt streiten. Der in vielen Kulturen von Bäuerinnen und Bauern seit Jahrhunderten gepflegte Umgang mit Saatgut in Zucht, Tausch und Verkauf droht zerstört zu werden. Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein setzen sich gemeinsam mit den Kirchgemeinden zur Wehr.

Auch unser Kirchenkreis beteiligt sich während der Passionszeit mit verschiedenen Aktionen und Ver-

it in Gefahr



Der wiegen sich ahnungslos im Wind. Bild: Pixabay

«Der aber dem Säenden Samen gibt und Brot zur Speise, wird auch euch das Saatgut geben in reichem Masse und die Frucht eurer Gerechtigkeit wachsen lassen.»

2. KOR 9,10

anstaltungen an der Kampagne und macht auf die schwierige Situation der Bäuerinnen und Bauern in Ländern des Südens aufmerksam.

Am 1. März startet mit den beiden Gottesdiensten in Saatlen und Oerlikon die Bfa-Kampagne. In Oerlikon wird mit Fürbittegebeten Kolumbien gedacht, und im Anschluss an den Gottesdienst stellt ein Vertreter von HEKS die Projektarbeit «Landrechte und Lebensgrundlagen für Kleinbauernfamilien» vor und berichtet über die politische Situation vor Ort.

Am 7. März findet im Kirchgemeindehaus Schwamendingen der traditionelle Suppentag statt. Eine frisch zubereitete Suppe und ein reichhaltiges Kuchenbuffet laden zum Spenden ein. Der Erlös geht ebenfalls an das vom Kirchenkreis unterstützte HEKS-Projekt in Kolumbien.

Wussten Sie, dass HEKS und Brot für alle fusionieren? Die Zeitschrift Neue Wege setzt sich in

ihrer März-Ausgabe mit dieser Fusion und den damit verbundenen Fragen auseinander. Am 13. März wird das März-Heft in der Cafeteria des Kirchgemeindehauses Schwamendingen vorgestellt. Jeanne Pestalozzi-Racine, Stiftungsratspräsidentin von Brot für alle, und Anne-Marie Holenstein, Gründungsmitglied der Erklärung von Bern und ehemalige Direktorin von Fastenopfer, sind zu Gast bei uns und diskutieren mit Pfrn. Esther Straub, Co-Präsidentin der Neuen Wege, über kirchliche Hilfswerke gestern, heute und in Zukunft.

Am 21. März laden auf dem Schwamendingerplatz bereits zum vierten Mal die Reformierten und Katholischen Kirchen im Quartier zusammen mit der Serbisch-Orthodoxen Gemeinde, der spanischen Mission, der Heilsarmee und einer eritreischen Migrationskirche zum Suppenessen ein. Auch dieser Erlös fliesst an ein Projekt der ökumenischen Kampagne.

BFA-Projekt KOLUMBIEN

Wenn Sie zu diesem Projekt beitragen möchten, ist es wichtig, dass Sie auf dem Einzahlungsschein des Fastenkalenders die Projektnummer 842.395 notieren. Im Vorbereitungsteam haben wir uns entschieden im Kirchenkreis zwölf als Bfa-Projekt noch einmal das HEKS-Projekt «Landrechte und Lebensgrundlagen für Kleinbauernfamilien» in Kolumbien zu unterstützen. Vielen Dank zum Voraus.

KIRCHE OERLIKON

Sonntag, 1. März, 10 Uhr
Bfa-Gottesdienst mit Pfarrerin
Elsbeth Kaiser / Mitwirkung des
Gospelchors GOON, Oerlikon

Zum Gottesdienst mit anschließender Information von Karl Heuberger (HEKS Mitarbeiter) über die HEKS-Projekte in Kolumbien sind Sie herzlich eingeladen.



Bild: Wolfgang Staechelin

AUSSTELLUNG

Malereien von Wolfgang Staechelin. In der Passionszeit begleiten uns die Bilder «Chaos und innere Mitte» sowie Gemälde, die auf die Leidensgeschichte Jesu Bezug nehmen. Der Künstler hat in den Gemälden sein Nahtoderlebnis verarbeitet. Die Ausstellung in der Kirche Oerlikon lädt zum Innehalten und zum Stillwerden ein. Bei der Vernissage am 2. März stellt der Künstler seine Arbeit selber vor.

KIRCHE OERLIKON

Vernissage
Montag, 2. März, 18.30 Uhr
Ausstellung bis Ostern
Di bis Sa, 11–15.30 Uhr

WANDERGRUPPE OERLIKON

Neeracherried



Futtersuche im Ried. Bild: Ch. Maag

Von Dielsdorf aus wandern wir an den Fischbach, wo wir überwinterte Störche antreffen. Ueber den Weiler Riedt gelangen wir zum Neeracherried, das mit 12 ha Fläche eines der grössten Flachmoore der Schweiz ist und nationale Bedeutung hat. Zu seinem Schutz darf es nicht betreten werden, doch wir umrunden es zum Teil und gewinnen vor allem vom Hörberg aus gute Einblicke. Dann steigen wir ab nach Oberhöri an die Glatt und folgen ihr flussaufwärts bis nach Nöschikon, wo uns das Mittagessen erwartet.

TREFFPUNKT BAHNHOF OERLIKON

Montag, 9. März, 8.45 Uhr, (Verschiebdatum: 16. März) Abfahrt 8.59 Uhr, S 15, Gleis 7. ♦ Anmeldung bis 6. März an christoph.maag@bluewin.ch oder Alice Furrer via 043 205 00 48. Billet nach Dielsdorf individuell lösen: ½-Tax-Tageskarte (24h), CHF 8.80 oder mit Abo Zone 110 Anschlussbillet 1–2 Zonen (24h), CHF 6.60

ZWEITER BILDUNGSABEND ZUM MARKUS-EVANGELIUM

Schlechte Zeiten

Erstaunlich, wie oft bei Markus vom Essen die Rede ist. Schon im 1. Kapitel wird der Täufer Johannes anhand seines Speisezettels vorgestellt. Die frischberufenen Jünger beobachten wir beim Abzupfen von Ähren an einem Sabbat.

Die Weggefährten und Weggefährtinnen von Jesus haben öfter nichts gegessen. Gleich zweimal wird von der Speisung einer grossen Menschenmenge erzählt mit der Betonung darauf, dass alle satt wurden.

An solchen Geschichten wollen wir ansetzen und dem Hunger im Markus-evangelium auf die Spur kommen. Denn Hunger durchzieht die Bibel wie ein roter Faden, auch wenn er nicht ausdrücklich benannt wird. Oft ist es sogar umgekehrt: Die Hungernden reden vom Essen, malen sich aus, dass es genug

zu essen gibt... Von Biologin Selina Knöpfli hören wir, welche Pflanzen und Lebensmittel in der Bibel Indikatoren für Hunger sind. Und wenn wir so genau auf die Texte achten, werden wir die Stimmen der Hungernden bei Markus hören und ein tieferes Verständnis für sein Evangelium gewinnen.

KIRCHENZENTRUM SAATLEN

Montag, 9. März, 19 Uhr
Mit Pfarrerin Hanna Kandal-Stierstadt und Biologin Selina Knöpfli.



Vorher und nachher – kreative Einzelstücke aus der Tonwerkstatt. Bilder: Gery Muhl

TONWERKSTATT

Für Kinder und Eltern

Auch diesen Frühling bieten wir eine Tonwerkstatt für Eltern und Kinder in Form einer offenen Werkstatt an. Das bedeutet: Eltern und Kinder bringen eigene Ideen mit und wir stellen das Material bereit und unterstützen bei der Realisierung.

Am ersten Mittwoch formen wir die Objekte, die nachher in den Rohbrand gehen. Am zweiten Mittwoch bemalen und glasieren wir die entstandenen Kunstwerke. Danach werden sie nochmals gebrannt und erhalten so ihr endgültiges Aussehen.

Kosten: 10 Franken für Erwachsene, 5 Franken für Kinder. Die Kosten für Material und Brennen werden separat verrechnet.

Anmeldeschluss: 6. März. Bitte rasch

anmelden, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist.

KIRCHGEMEINDEHAUS OERLIKON
JUGENDKELLER

Erster Mittwoch, 11. März, 14–16 Uhr
Zweiter Mittwoch, 25. März, 14–16 Uhr
Dienstag, 31. März, 16.30–17.30 Uhr:
Abholung der fertig gebrannten Objekte.
Anmeldung und weitere Informationen:
Gery Muhl, 044 312 24 97
gerald.muhl@reformiert-zuerich.ch

INTERRELIGIÖSER DISKUSSIONSABEND

Wi(e)dergeburt

Pfarrer Jiri Dvoracek, Dr. Norbert Bischofberger und Imam Fahredin Bunjaku führen untereinander und mit Ihnen gerne die angefangene Diskussion zum Thema Wi(e)dergeburt fort. Werden wir wiederkommen? Was denken Gläubige aus Christentum, Islam und Buddhismus über Jenseits und Reinkarnation? Wie versteht man den Reinkarnationsgedanken im Westen? Ist eine Synthese möglich? Was glauben Sie? Wir freuen uns auf eine spannende Diskussion mit Ihnen!

KIRCHENZENTRUM SAATLEN

Dienstag, 17. März, 19–20.30 Uhr



Kartoffelacker vor dem Bundeshaus – aus dem Film «Anbauschlacht». Bild: Keystone

GEMEINDENACHMITTAG

Wir zeigen den Dokumentarfilm: «Friedrich Traugott Wahlen und die Anbauschlacht» (1940-1945) mit fundierter Einführung der Initianten dieses einmaligen Zeitdokuments, Prof. Ernst Wüthrich und Ruedi Meister.

Der Film zeigt mit letzten Zeitzeugen ein markantes Stück Schweizer Geschichte. Unser Land, von Deutschland und Italien umzingelt, konnte kaum Lebensmittel beziehen. Die Rettung war «Brot aus eigenem Boden». Unabhängigkeit durch Selbstversorgung, mit der «Anbauschlacht» des späteren Bundesrates Friedrich Traugott Wahlen. Alle sind herzlich eingeladen!

*PfarrerIn Elsbeth Kaiser
Sozialdiakonin Ruth Tobler*

KIRCHGEMEINDEHAUS OERLIKON

Mittwoch, 11. März, 14.30 Uhr
Bei Gehbehinderung melden Sie sich frühzeitig unter: 044 311 45 00
Eintritt frei, Kollekte



THEATERNACHMITTAG

In diesem Jahr präsentiert die Senioren Bühne Zürich ein Programm, das Lacher garantiert: Wir haben mit einigen der besten Sketche der Theatergeschichte eine höchst unterhaltsame Revue zusammengestellt. Zwei Teams kämpfen in «Der Sketch-Strauss» um die Gunst des Publikums: Welches präsentiert die komischeren Nummern?

Bettina Balli, Kurt Heiniger und Fredy Flückiger freuen sich auf Gäste aus dem Kirchenkreis zwölf Oerlikon Saatlen Schwamendingen und der Kirchgemeinde Hirzenbach. Im Anschluss lassen wir bei Kaffee/Tee und Gebäck das Theater Revue passieren und ausklingen.

KIRCHGEMEINDEHAUS SCHWAMENDINGEN

Donnerstag, 12. März, 14.30 Uhr
14 Uhr, Türöffnung
Keine Anmeldung erforderlich!
Eintritt frei, Kollekte

Hereinspaziert und Vorhang auf! Bild: zVg



Bild: zVg

MESSIAS-CHOR ZÜRICH

Das diesjährige Konzert ist der französischen Musik gewidmet. Der erste Teil gibt Einblick in die Klangwelt von Gabriel Fauré (1845–1924). Nach den beiden Jugendwerken, der Psalmenvertonung «Super Flumina Babylonis» und dem Nachtgebet «Cantique de Jean Racine», op. 11 erklingt seine berühmte «Pavane», op. 50 in der Fassung mit Chor.

Maurice Duruflé (1902–1986) repräsentiert die aus der Tradition der französischen Orgelmusik hervorgegangene Musikentwicklung des 20. Jahrhunderts in Frankreich. Sein «Requiem», op. 9 basiert auf den Melodien des gregorianischen Gesangs und nimmt mit seiner versöhnlichen und tröstenden Botschaft Bezug auf Faurés Vertonung der Totenmesse.

Der Messias-Chor Zürich und das Orchester «Sonare» mit
Samina Sofia Molfetta *Mezzosopran*
Valerio Zanolli *Bariton*
Lisa May-Appenzeller *Leitung*

GROSSMÜNSTER ZÜRICH

Samstag, 14. März, 19.30 Uhr

KIRCHE OERLIKON

Sonntag, 15. März, 17 Uhr

*Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn
Einlass: 30 Minuten vor Konzertbeginn
Ticketpreise, Vorverkauf und weitere
Informationen: www.ticketino.com und
www.messiaschor.ch.*

MUSIKALISCHE VESPER

Eine «keine» Nachtmusik



Wassily Kandinsky – Komposition X (1939).

Bild: Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

Kandinsky betrachtet die Kunst durch ein geistkörperliches Prisma und rückt das Unbewusste ins Bild. Und wir versuchen es ihm gleichzutun. Die Zunge schmeckt ein scharfes Gelb, das sich mit dem tief feierlichen Blau eines Orgeltens mischt. «Aber! Das Herz macht: g! g! g! g! g! g! g! (ad libitum).» Wassily Kandinsky hat nicht nur gemalt, sondern er schrieb auch Gedichte, und bei beidem war der Klang sein engster Verbündeter. «Halten Sie Ihr Ohr hin zur Musik, öffnen Sie Ihr Auge für die Malerei. Und denken Sie nicht!» Buchstaben und Laute, Punkte, Striche und Farben materialisieren den Klang. Ihr Spiel um die Leere, das Nichts soll in dieser Vesper aktiv erprobt werden. «Links oben in der Ecke ein Pünktchen. / Rechts unten in der Ecke ein Pünktchen. / Und in der Mitte gar nichts. / Und gar nichts ist viel. Sehr viel – jedenfalls /viel mehr als etwas.»

KIRCHE SAATLEN

Freitag, 20. März, 19 Uhr

Liturgie Pfarrerin Esther Straub

Musik Sofija Grgur

Sie hören Werke von Arnold Schönberg, John Cage und Improvisationen.

INFOABEND

Gemeindeferien August 2020

Wiederholung aufgrund hoher Zufriedenheit!
Vom 24. bis 29. August fahren wir zum zweiten Mal ins Hotel Speckbacherhof nach Gnadenwald im schönen Tirol. Alle Interessierten sind zum Informationsabend eingeladen.

KIRCHGEMEINDEHAUS SCHWAMENDINGEN

Donnerstag, 19. März, 18 bis 19 Uhr

reformiert.lokal Kirchenkreis zwölf

DISKUSSIONSANGEBOT

Tischreden



Bei vielen Diskussions- und Bildungsangeboten, die wir in der Kirche haben, sind die Themen vorgegeben. Bei den Tischreden ist es aber bewusst anders.

Nicht der Pfarrer, wie einst Martin Luther, in dessen Haus die Tischreden entstanden sind, sondern Sie bringen die Themen mit, die in einer offenen Runde diskutiert werden. Wir reden über Themen, die Sie interessieren, und Fragen, die Sie schon immer stellen wollten, aber es vielleicht nicht gewagt haben, befürchtend, sie wären unpassend, ketzerisch oder zu einfach. Egal, ob sie diskutieren möchten, oder einfach mal «nur» zuhören wollen, was die Anderen meinen und sagen – das Angebot

steht Ihnen offen. Voraussetzungen müssen Sie keine mitbringen, nur die Bereitschaft, sich nicht nur mitteilen zu wollen, sondern Ihre Zeit und Ihre Gedanken mit anderen zu teilen. Auf spannende Diskussionen mit Ihnen freut sich Pfarrer Dvoracek.

KIRCHENZENTRUM SAATLEN

Mittwoch, 18. März, 19–20.30 Uhr

Weitere Daten, jeweils mittwochs, 19 Uhr:

15. April / 10. Juni / 8. Juli



Eine bunte Mischung macht die Ferien spannend. Bild: zVg

ALLE GENERATIONEN

Familienferien 2020

Zu einer schönen Tradition sind unsere Familienferien in Montmirail geworden, die dieses Jahr bereits zum siebten Mal stattfinden. Einmal mehr sind wir auf dem wunderschönen Landgut der Kommunität Don Camillo zu Gast.

Dieser lauschige Fleck Erde zwischen Bieler- und Neuenburgersee eignet sich hervorragend für verschiedenste Aktivitäten, aber auch um einfach zu entspannen und aufzutanken. Das Angebot richtet sich an alle Generationen und ist vom Programm und Ort her besonders gut für Familien mit Kindern geeignet. Die an und für sich schon günstigen Pensionspreise sind durch zusätzliche Ermässigungen für Kinder sehr attraktiv für Familien. Die detaillierten Preise und weitere Informationen können Sie

dem ab März 2020 aufliegenden Flyer entnehmen, den wir Ihnen auf Anfrage auch gerne zuschicken. Wir freuen uns auf eine fröhliche, bunte Woche mit vielen bekannten und neuen Gesichtern.

MONTMIRAIL, THIELLE-WAVRE / NE

Sa–Sa, 11.–18. Juli 2020

Anmeldung und weitere Informationen:

Gery Muhl, 044 312 24 97,

gerald.muhl@reformiert-zuerich.ch



Ludwig van Beethoven. Bild: Ferdinand Schimon (1797–1852)

ORGELKONZERT ZUM BEETHOVEN-JUBILÄUMSJAHR

Blicke in die schöne Natur

2020 feiert die ganze Welt den 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven. Er gilt als einer der meistgespielten klassischen Komponisten überhaupt und damit ist er einer der wichtigsten Botschafter der europäischen Kultur. Seine Werke zählen zum kulturellen Erbe der Menschheit. Beethoven ist allgegenwärtig, anhaltend aktuell und ein faszinierendes Beispiel dafür, dass die menschliche Kreativität keine Grenzen kennt.

Beethovens Liebe zur Natur hat seine Fantasie immer wieder beschäftigt und wirkte als Gegenpol zu seinem Gehörleiden. Er schreibt selbst: «Mein Dekret: nur im Lande bleiben. (...) Mein unglückseliges Gehör plagt mich hier nicht. Ist es doch, als ob jeder Baum zu mir spräche auf dem Lande: heilig, heilig! Im Walde Entzücken! [...] Süsse Stille des Waldes! [...]» Verschiedene ländliche Stimmungen klingen in Beethovens Pastorale-Symphonie oder Pastorale-Klaversonate an. Der Organist Christian Gautschi hat Auszüge dieser Werke für Orgel transkribiert. Ländlerische Tänze und Anekdoten aus dem Leben Beethovens bereichern das

Konzerterlebnis zusätzlich. Das Publikum erhält Einblick in die Musik und das Leben Beethovens. Der Komponist lässt sich damit vielleicht neu, vielleicht anders entdecken.

Gemeinsam halten wir uns in diesem Konzert an Beethovens Zitat: «Blicke in die schöne Natur und beruhige dein Gemüt über das Müssende.»

KIRCHE OERLIKON

Sonntag, 22. März

Organist Christian Gautschi

16.30 Uhr: Werkeinführung

17 Uhr: Konzertbeginn

Eintritt frei, Kollekte zur Kostendeckung

«FARB-INSLE»

Neues Angebot im Malatelier

Gelungener Start des neuen Angebots: Malen für körperlich oder geistig beeinträchtigte Kinder im Malatelier «Farb-Insle». Seit April 2019 können Kinder und Jugendliche mit einer Beeinträchtigung einmal im Monat im Malatelier des Kirchenzentrums Saatlén, unter kundiger Leitung von Ergotherapeutin Nora Wittlinger, malen.

Zurzeit kommen zwei Kinder mit ihren drei Geschwistern regelmässig ins Malatelier, auch die Mütter und ein Hund sind mit dabei. Die «Farb-Insle» soll ein Ort sein, in dem die unterschiedlichsten malerischen Ausdrucksformen ausprobiert werden können. Kürzlich haben zum Beispiel drei Kinder zusammen auf zwei grossen Blättern das Weltall mit der Venus und dem Mond gemalt. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt: auch ein Astronaut mit Flagge, ein Ufo und ein Vulkan fanden auf dem Bild Platz. Es muss natürlich nicht figürlich gemalt werden! Viele Striche in verschiedenen Farben und Variationen können ebenso Freude machen und auch stempeln und rollen hat seinen Reiz! Wichtig ist, dass das gemeinsame Malen Spass macht und gut tut.

Dieses Angebot steht allen Kindern und Jugendlichen mit einer Beeinträchtigung offen, unabhängig von Herkunft und Religionszugehörigkeit. Auch Geschwister, Eltern oder andere Begleitpersonen sind herzlich willkommen. Unverbindliches Schnuppern ist erwünscht.

Nora Wittlinger

KIRCHENZENTRUM SAATLÉN

Einmal im Monat am Mittwoch von 14–15 Uhr oder 15–16 Uhr

Die nächsten Daten: 18. März / 8. April
13. Mai / 17. Juni / 8. Juli

Kosten: 5 Franken

Auskunft und Anmeldung, bis jeweils eine Woche vor dem Kurs bei Nora Wittlinger, Ergotherapeutin: 079 670 83 87 oder wittlingernora@hotmail.com



Mond und Venus. Bild: Nora Wittlinger



Ausdrucksfreude und Konzentration. Bild: Marianne Wuethrich

B&B BILDUNG UND BEGEGNUNG

Blütezeit
des Islam

Moschee und Mausoleum des Sufi-Dichters Rumi in Konya (Türkei). Bild: Pixabay

Christliches in der Islamischen Sufi-Literatur. Im Zeitraum zwischen dem 9. und 13. Jahrhundert erlebte der Islam eine Blütezeit, die als «Goldenes Zeitalter des Islam» bezeichnet wurde. Vorwiegend in der schiitischen Glaubensrichtung des Islam hat die Mystik eine grosse Rolle gespielt. In dieser finden sich viele erstaunliche Übereinstimmungen mit dem Christentum. Die Blütezeit der persisch/arabisch/türkischen Kultur ist als Sufi-Literatur in das geistige Welterbe eingegangen. Die gebildete Schicht sprach fließend Arabisch, Persisch und Türkisch. Und das alles im Mittleren Osten zwischen der Ägäis und dem Persischen Golf, wo das Christentum noch nicht ausgerottet war.

KATH. KGH OERLIKON

Freitag, 27. März, 14.30 Uhr
Schwamendingenstrasse 55, 8050 Zürich

Herzliche Einladung zu einem spannenden Vortrag von Marco Schmid, theologisch interessierter Linguist.

FREIWILLIGENFEST

Wertschätzung
und Dank

Im Jahr 2019 durften wir auf die Unterstützung vieler freiwillig Helfender zählen. Zum Dank laden wir alle zu einem unterhaltsamen Abend mit feinem Essen und fetziger Musik ein. Falls Sie mitarbeiteten, aber keine Einladung erhielten, bitten wir Sie, sich im Sekretariat zu melden. Wir freuen uns, Sie an diesem Abend zu verwöhnen.

KIRCHGEMEINDEHAUS SCHWAMENDINGEN
Mittwoch, 25. März, 18 Uhr

BEGLEITETE FASTEN- UND VERZICHTTAGE

Hüllen und Muster ablegen

Gewohnheiten überdenken und neue Akzente im Leben setzen.

Die Passionszeit ist auch für viele Reformierte eine Zeit des Verzehrs und des Fastens. Fastengruppen orientieren sich an den Themen der Kampagnenzeit von Brot für alle und betonen neben gesundheitlichen Aspekten auch die spirituellen und sozialen Dimensionen des Fastens. Erfahren Sie mehr über die Fasten- und Verzichtstage in unserem Kirchenkreis

auf reformiert-zuerich.ch/zwoelf oder fordern Sie unser Programm an bei hanna.kandal@reformiert-zuerich.ch. Anmeldung bis 16. März.

**KIRCHGEMEINDEHAUS
SCHWAMENDINGEN**

27. März bis 3. April, jeweils 18.30 Uhr
Kontakt: Hanna Kandal, 044 322 57 84



Ein Projekt der reformierten Kirchgemeinde Zürich und AOZ. Bild: zVg

FÜNF-JAHRE-JUBILÄUM

Werk.Statt.Flucht

2015 reagierte Karin Fritzsche (heute Mitglied Kirchenkreiskommission KK zwölf) beherzt und rasch auf den grossen Flüchtlingsstrom, der auch in Zürich-Nord seine Auswirkungen hatte. Einmal pro Woche organisierte sie im Kirchgemeindehaus Oerlikon zunächst für Frauen und Kinder, Spiel- und Singgruppen sowie Diskussions-Angebote.

Bald mobilisierte sie auch Freiwillige der «Halle 9», die dann vor Ort Aktionen organisierten. Es wurde gemalt, gespielt, Geschichten wurden in allerlei Sprachen erzählt und Ausflüge organisiert. Das uneigennützig und beherzte Engagement von Karin Fritzsche hat grosse Anerkennung gebracht und wirkt bis heute nach. Erfreulich ist auch, dass Beziehungen zu den Geflüchteten über Jahre gepflegt und gelebt werden und diese Menschen immer gerne wieder zu uns ins Kirchgemeindehaus kommen.

Als eine Aktion der ersten Stunde, wurde die Werk.Statt.Flucht (WSF) ins Leben gerufen. Unser Hauswart hat dafür grosszügigerweise einen Teil seiner Werkstatt frei gemacht, sodass wir schnell starten konnten. Mit vier bis fünf Flüchtlingen, die während sechs Monaten an unserem Programm teilnahmen, begannen wir diverse Reparaturarbeiten anzubieten. Überrascht von der Vielzahl und Viel-

falt der Geräte die uns zur Reparatur anvertraut wurden, waren wir bald vor die Herausforderungen gestellt: Wo lagern wir die Geräte und woher erhalten wir kompetente Unterstützung für die verschiedenen Reparaturarbeiten? Talentierte Freiwillige haben vieles zum Aufbau beigetragen und ihr Knowhow zur Verfügung gestellt. Das Fehlen wurde im Internet gesucht. Für die Flüchtlinge und die Freiwilligen sowie für unseren Kirchenkreis ist dieses WSF-Angebot eine Bereicherung des kirchlichen Engagements in der Gesellschaft. Das WSF-Team bedankt sich beim Kirchenkreis zwölf für die bisherige tolle Unterstützung, auf die wir auch weiterhin zählen dürfen. Wir bleiben dran!

Hans Leu (Mitinitiant und Leiter WSF)

KIRCHGEMEINDEHAUS OERLIKON

Mo–Fr, 8.30–12 Uhr (April–Oktober)
Kontakt: 079 109 47 45 / info@wsfoe.ch

Kirche Oerlikon

So, 1. März, 10h

Bfa-Gottesdienst

Pfrn. Elsbeth Kaiser
Mit Gospelchor GOON
Kirchenkaffee

So, 8. März, 10h

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Priscilla
Schwendimann

So, 15. März, 10h

Gottesdienst

«Auf dem Berg»
Pfrn. Elsbeth Kaiser
Kirchenkaffee

So, 22. März, 10h

Gottesdienst mit Abendmahl

Die Schola Gregoriana singt zum 4. Fastensonntag Gregorianik: «Freut euch mit Jerusalem! Seid fröhlich, die ihr traurig wart.» (Jesaja 66)
Pfrn. Priscilla
Schwendimann

So, 29. März, 10h

Gottesdienst

«Die guten Gedanken Gottes»
Pfrn. Elsbeth Kaiser
Kirchenkaffee

Kirche Saaten

So, 1. März, 10h

Gottesdienst

«Von Kindern und Hunden» Mk 7,24–30
Pfrn. Esther Straub

So, 15. März, 10h

Gottesdienst

«Ich glaube, hilf meinem Unglauben» Mk 9,14–29
Pfr. Jiri Dvoracek

Fr, 20. März, 19h

Musikalische Vesper

«Eine ›keine‹ Nachtmusik»
Pfrn. Esther Straub
und Sofija Grgur

So, 29. März, 10h

Gottesdienst

«Von den Weinbauern und der Gewalt» Mk 12
Pfrn. Hanna Kandal

Alte Kirche St. Niklaus

So, 8. März, 10h

Gottesdienst mit Abendmahl

Mitwirkung Kinder aus dem Drittklass-Uni
Pfrn. Miriam Gehrke

Fr, 13. März, 19h

Taizéfeier mit Abendmahl

Pfrn. Hanna Kandal
18.30h Einsingen
mit Sofija Grgur

So, 22. März, 10h

Gottesdienst

«Unter-Scheidungen» Mk 10
Mitwirkung Kantorei Schwamendingen
Pfrn. Hanna Kandal

Pflegeheime Alterszentren

Do, 12. März, 10h

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Elsbeth Kaiser
Alterszentrum Dorflinde

Mo, 16. März, 16h

Gottesdienst

Pfrn. Elsbeth Kaiser
Pflegeheim Senioviva

Do, 19. März, 9.30h

Gottesdienst

Pfr. Jiri Dvoracek
Alterszentrum Herzogenmühle

Mi, 25. März, 14h

Gottesdienst

Pfrn. Elsbeth Kaiser
Pflegeheim Gorwiden



Die Finalistinnen und Finalisten vom Preacher Slam 2017. Bild: Cyrille Jäggi

PREACHER SLAM

Gläubig, ungläubig oder gar unglaublich

Der Preacher Slam in der reformierten Kirche Oerlikon geht in die dritte Runde und lädt ein weiteres Mal zu amüsanten Wortakrobatik ein.

Es ist wieder so weit, Ende März findet der dritte Preacher Slam statt. Vier ganz profane Slammer*innen treten gegen vier Berufsprediger*innen an (Pfarrer*innen, Priester oder Theolog*innen). Heimspiel haben letztere, findet das Ganze doch in einem Gotteshaus statt. Die Teilnehmenden treten in einer Vorrunde mit einem Text von maximal sechs Minuten an. Wer sein Duell gewinnt, zieht direkt ins Finale ein und kann sich da mit etwas Glück den Sieg und den Sieger-Whisky erslappen.

KIRCHE OERLIKON

Freitag, 27. März, 20 Uhr

Moderation: Etrit Hasler

Eintritt frei, Kollekte für Yougend.ch

Vorschau: Nächster Preacher Slam:

Donnerstag, 10. September

MONATSLIED MÄRZ / RG 451

«Holz auf Jesu Schulter»

Das Passionslied zitiert im Refrain das gregorianische Kyrie der Missa «Orbis factor».

Der «Schöpfer des Erdkreises» wird im Refrain-Text darum gebeten, dass «es Licht werde»: «Ruf uns aus den Toten, lass uns auferstehen.»

AN ALLEN
GOTTESDIENSTEN
IN OERLIKON

*Sonntagsschule
(ausser Schulferien)*

Kinderhüeti

IMMER NACH DEN
GOTTESDIENSTEN
IN SAATEN UND
SCHWAMENDINGEN

*Kirchen-Kaffee
oder Apéro*

WELCHE
PFARRPERSON HAT
AMTSWOCHE?

*Neu erhalten Sie diese
Information in den
Sekretariaten.*

Begegnungen

Mo, 2. März, 16h

Suchen-Fragen-Hoffen
Diskussionsangebot mit
Felix Wicki, Ladenkirche

Mo, 2. März, 18.30h

Vernissage
Ausstellung mit Bildern
von Wolfgang Staechelin.
Die Ausstellung dauert
vom 3. März bis Ostern,
12. April, geöffnet jeweils
von Dienstag bis Sams-
tag, 11.00–15.30h
Kirche Oerlikon

Mi, 4. März, 11.45

Mittagstisch
Anmeldung bis 2. März
11.45h: 044 311 60 25
Kirchgemeindehaus
Oerlikon

Mi, 4. März, 19h

Seele zart – Umwelt hart
Austausch für sensible
Menschen (Gruppe A) mit
Heidi Bremi, Ladenkirche

Fr, 6. März, 19h

«mitenand wiitergah»
Stammtisch im Restau-
rant «SchwamEdinge»
Schwamendingerplatz

Sa, 7. März, 11.30h

Suppentag zugunsten
«Brot für alle»
mit **Freiwilligen-Team**
KGH Schwamendingen

Mo, 9. März, 8.45h

Verschiebedatum 16. März
Wandergruppe Oerlikon
Wanderung Neeracherried
Anmeldung bis 6. März
an christoph.maag@
bluewin.ch / 079 545 79 48
Alice Furrer 043 205 00 48
Treffpunkt: Bhf. Oerlikon
Abfahrt: 8.59h, Gleis 7

Di, 10. März, 12h

Zmittag für alle
Anmeldung bis 6. März:
044 321 60 70
Kirchgemeindehaus
Schwamendingen

Di, 10. März, 14h

Basargruppe
Kreativität und Hand-
arbeiten mit Erna Kümin
und Pfrn. Elsbeth Kaiser
KGH Oerlikon

Fr, 13. März, 19h

«Welche Hilfswerke
wollen wir?»
Heftvernissage
Pfrn. Esther Straub im
Gespräch mit Gästen –
anschliessend Apéro
KGH Schwamendingen

Mi, 18. März, 19h

Seele zart – Umwelt hart
Austausch (Gruppe B) mit
Heidi Bremi, Ladenkirche

Do, 19. März, 18–19h

**Infoabend Gemeinde-
ferien im August**
KGH Schwamendingen

Sa, 21. März, 11–14h

Ökumenischer
Suppenanlass
Acht verschiedene christ-
liche Kirchen bieten un-
terschiedliche Suppen auf
dem Schwamendinger-
platz an. Probieren Sie!

Mo, 23. März, 16h

Suchen-Fragen-Hoffen
Diskussionsangebot
mit Felix Wicki,
Ladenkirche

Di, 24. März, 12h

Zmittag für alle
Anmeldung bis 20. März:
044 321 60 70
KGH Schwamendingen

Di, 24. März, 14h

Basargruppe
Kreativität und Hand-
arbeiten mit Erna Kümin
und Pfrn. Elsbeth Kaiser
KGH Oerlikon

Di, 24. März, 18h

Malen für Erwachsene
Anmeldung bis 20. März:
N. Wittlinger 079 670 83 87
Kirchenzentrum Saatlén

Mi, 25. März, 18h

Freiwilligenfest
KGH Schwamendingen

Fr, 27. März, 19h

«mitenand wiitergah»
Stammtisch im
Restaurant «Le Muh»
Marktplatz Oerlikon

Fr, 27. März, 19h

Beginn Fastenwoche



Begeisterung und Spass beim Theaterspielen, Singen und Tanzen. Bild: zVg

Chile Theater Zürich

Kinder ab 4 Jahren, die sich gerne verkleiden, gerne singen und tanzen,
sind herzlich willkommen. **Theaterproben:** ab 4. März, jeden Mitt-
woch, 14–17 Uhr / **Ferienwoche:** Mo, 20. bis So, 26. April, 10–16 Uhr.
Weitere Infos und Anmeldung (bis 4. März) an SD Daniela Schneider.

KIRCHGEMEINDEHAUS SCHWAMENDINGEN (PROBEN/FERIENWOCHE)

Aufführungen: Sonntag, 26. April, 11 Uhr, KHG Schwamendingen
Sonntag, 3. Mai, 10 Uhr, Kirche Oerlikon

Kontakte Oerlikon

PFARRTEAM

Elsbeth Kaiser-Stuber / 044 364 47 66
Priscilla Schwendimann / 076 214 14 61

ORGANIST

Christian Gautschi / 079 638 54 91

JUGENDARBEIT

jugendarbeit.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch
Simon Brechbühler / 079 173 93 12

SOZIALDIAKONIE

Gerald Muhl / 044 312 24 97
Kinder + Familien
Ruth Tobler / 044 311 45 00
Erwachsene + Senioren

HAUSWART + SIGRISTIN

Daniel Bollier / 044 312 25 45
Cordula Zanin / 044 311 81 52

Kontakte Saatlén Schwamendingen

PFARRTEAM

Jiri Dvoracek / 044 322 55 86
Miriam Gehrke / 078 883 17 45
Hanna Kandal-Stierstadt / 044 322 57 84
Esther Straub / 044 321 01 75

ORGANISTIN

Sofija Grgur / 044 321 60 70

SOZIALDIAKONIE SAATLEN

Kurt Heiniger / 044 321 16 00
Familien + Senioren

SOZIALDIAKONIE SCHWAMENDINGEN

Bettina Balli / 044 321 16 97
Senioren
Daniela Schneider / 044 322 05 44
Kinder + Jugendliche + Familien

SIGRIST/HAUSWART SAATLEN

Erhan Kiray / 044 322 41 06

SIGRISTE/HAUSWART SCHWAMENDINGEN

Urs Gander
Rolf Keller
044 321 60 90 / 079 288 01 86

LADENKIRCHE

ladenkirche@reformiert-zuerich.ch
043 299 51 50

THEOLOGE

Felix Wicki

SOZIALARBEITERIN

Heidi Bremi

E-MAIL-ADRESSEN FÜR ALLE: vorname.name@reformiert-zuerich.ch

60 plus

Do, 5. März, 13.30 h
Seniorencafé
Kirchenzentrum Saatlén

Mi, 11. März, 14.30 h
Gemeindenachmittag
«Die Anbauschlacht 1940 bis 1945» von Friedrich Traugott Wahlen
Vortrag und Film von Ernst Wüthrich und Ruedi Meister
KGH Oerlikon

Do, 12. März, 14.30 h
Theaternachmittag
«Der Sketch-Strauss»
Senioren Bühne Zürich
Kirchgemeindehaus Schwamendingen

Do, 19. März, 13.30 h
Seniorencafé
Kirchenzentrum Saatlén

Mi, 25. März, ab 9 h
Gedächtnistraining
Zwei Gruppen:
• morgens 9–11 h
• nachmittags 14–16 h
Pestalozzizimmer Kirch-
gemeindehaus Oerlikon

Do, 26. März, 14 h
Spielnachmittag
Für Spielfreudige von
Karten- und Brettspielen
Kirchenzentrum Saatlén

Jugendliche

Fr, 6. März, 18 h
Chille i de Chile
Unti (rpg) für junge Men-
schen von 11 bis 14 Jah-
ren mit Pfrn. Esther Straub
und Manuela Kiray
KGH Schwamendingen

Kinder

Mi, 4. März, ab 14 h
Malen für Kinder
im Malatelier «Farb-Insle»
Anmeldung bis 28. Feb.:
N. Wittlinger 079 670 83 87
Kirchenzentrum Saatlén

Do, 5. März, 14.30 h
Spiel- und Krabbelkafi
Saisonabschluss
Kirchenzentrum Saatlén

Sa, 7. März, 10 h
Chliichindergottesdienst
Für Kinder von 2 bis 6
Jahren mit ihren Eltern
D. Förderer, K. Fritzsche
Kirche Oerlikon

Mi, 18. März, ab 14 h
**Malen für Kinder mit
einer Beeinträchtigung**
Anmeldung bis 13. März:
N. Wittlinger 079 670 83 87
Kirchenzentrum Saatlén

Do, 19. März, 19 h
Bibelstunde
Markus-Evangelium
Pfr. Jiri Dvoracek
KGH Schwamendingen

Fr, 27. März, 14.30 h
Bildung & Begegnung
«Islamische Sufi-Literatur»
Marco Schmid, Linguist
Kath. KGH Oerlikon

Singen & Musik

So, 8. März, 16 h
Konzert Akkordeon-Or-
chester Schwamendingen
mit Gospelchor Dübendorf
Kirche Saatlén

So, 15. März, 17 h
Konzert Messias-Chor
Kirche Oerlikon

Mi 18. März, 14.30 h
Frohes Singen für alle
Pfrn. Elsbeth Kaiser und
Team
KGH Oerlikon

So, 22. März, 17 h
Orgelkonzert
«Blicke in die schöne
Natur» 250 Jahre Ludwig
van Beethoven
Organist Ch. Gautschi,
Einführung 16.30 Uhr
Kirche Oerlikon

Bildung & Kultur

Mo, 9. März, 19 h
Bildungsabend
Predigtreihe Markus
Pfrn. Hanna Kandal
Kirchenzentrum Saatlén

Di, 17. März, 19 h
Interreligiöser Dialog
Pfr. J. Dvoracek u. Gäste
Kirchenzentrum Saatlén

Mi, 18. März, 19 h
Tischreden
Pfr. Jiri Dvoracek
Kirchenzentrum Saatlén

Spiritualität

Fr, 6. März, 19 h
WGT Weltgebetstag
Ersetzt das Gebet am
Freitagabend in Oerlikon
Liturgie aus Zimbabwe
Katholische Kirche
St. Gallus
Dübendorfstrasse 70
Schwamendingen

Mi, 25. März, 12 h
Bibelteilen mit Suppe
Pfarrperson aus Team
Kirchgemeindehaus
Schwamendingen

Regelmässige Veranstaltungen

* ausser Schulferien.

Begegnungen

werktags, 8.30–12 h
WERK.STATT.FLUCHT
Reparaturwerkstatt
Kontakt: 079 109 47 45 /
hans.leu@asgard.ch
KGH Oerlikon

montags, 13.30 h*
Jasstreff
Pestalozzizimmer Kirch-
gemeindehaus Oerlikon

dienstags, 9–11 h
**Treff für erwerbslose
Fach- u. Führungskräfte**
Myrta Ruf, 044 311 99 78
KGH Oerlikon

dienstags, 9.30 h
Caritas Flickstube
Schwamendingen
Ladenkirche

dienstags, 10 h*
Bibelgruppe
Pfarrteam, Kirchgemein-
dehaus Oerlikon

dienstags, 13.30 h*
Töpfern und modellieren
Jugendkeller, Kirchge-
meindehaus Oerlikon

dienstags, 14–16.30 h*
Kreativ-Atelier
für Handarbeiten
Kirchenzentrum Saatlén

dienstags, 14.30 h
Stricken & nähen
Ladenkirche

dienstags, 20 h
(14-täglich: 10. + 24. Mrz.)
Hauskreis Oerlikon
bei Ursula und Ernst
Danner, 044 311 55 00

mittwochs, 14.30 h
Spiel & Spass
Ladenkirche

mittwochs, 17 h
«Mittwoch am Föifi»
Ladenkirche

*Infos zu den
Turnangeboten und
Chor-/Orchesterproben*

*Flyer befinden sich
an den Kirchenorten
oder auf
reformiert-zuerich.ch*

donnerstags, 14 h
(14-täglich / 12. + 26. Mrz.)
Vorstadt-Kafi
Ladenkirche

donnerstags, 14.30 h
Luegisland Spaziertreff
Ladenkirche

freitags, ab 12 h
Freitagslunch
Anmeldung bis Mittwoch
davor 043 299 51 50
Ladenkirche

freitags, 20 h
(ausg. erster Fr/Monat)
Hauskreis Oerlikon
bei Claudia und Daniel
Förderer, 044 310 86 91

Jugendliche

**mittwochs und freitags,
15–17 h***
Jugendbüro
Untergeschoss, Kirchge-
meindehaus Oerlikon

freitags, ab 17 h*
Offener Jugendtreff
Jugendkeller, Kirchge-
meindehaus Oerlikon

Kinder

montags, 9.30 h
Weltenbummler
Eltern-Kind-Tanzen
Kontakt: 044 312 24 97,
Gery Muhl
Kirchgemeindehaus
Oerlikon

mittwochs, 14–17 h*
Chile Theater Zürich
Infos: 044 322 05 44,
Daniela Schneider
Kirchgemeindehaus
Schwamendingen

MUSIKTHEATER «JOSEPH UND SEINE BRÜDER»

*Zwei weitere
Auführungen*

Eintritt frei, Kollekte

Ref. Kirche Wildberg
*Fr, 20. März, 19.30 Uhr
Luegetenstrasse 5
8489 Wildberg*

Neue Kirche Wollishofen
*Di, 24. März, 19.30 Uhr
auf der Egg 11, 8038 ZH
(KunstKlangKirche)*

Abschied von Heidi und Felix

Heidi Bremi und Felix Wicki haben ihr Anstellungsverhältnis bei der reformierten Kirchgemeinde Zürich per Ende März gekündigt. Heidi arbeitet seit April 2017, Felix seit November 2017 im Team der Ladenkirche. An dieser Stelle möchte ich mich bei ihnen für die neuen Akzente bedanken, die sie gesetzt haben:

Die «Gäste» bringen sich mit ihren eigenen Begabungen und Themen immer öfter selbst ein. Sie gestalten den Treffpunkt als Mitbeteiligte bei «Mittwoch am Föifi», bei Ausstellungen und Lesungen.

Viele Freiwillige engagieren sich für die gastfreundliche Atmosphäre beim «Friitigslunch», bei den Nachtessen, im Kafi-Betrieb.

Die Caritas-Flickstube bringt über Näh- und Änderungsaufträge gelungene Integration zustande. Die Gesprächsgruppe «Seele zart – Umwelt hart» ist ein wichtiger Treffpunkt für hochsensible Menschen.



Sich Zeitnehmen für die Gäste und Freiwilligen ist zu einem sympathischen Kennzeichen der Ladenkirche geworden.

Heidi und Felix, euer Weggehen schmerzt. Aber ihr lasst eine lebendige Gemeinschaft zurück, die das Begonnene weiter tragen kann.



Die Arbeitsgruppe Ladenkirche ist bestrebt, die Integration dieser wichtigen Arbeit im Kirchenkreis zwölf fortzusetzen und erarbeitet Lösungen, um den Betrieb aufrecht zu erhalten.

Pfarrerin Hanna Kandal-Stierstadt

LADENKIRCHE SCHWAMENDINGEN

Freitag, 20. März, 16–19 Uhr

Heidi und Felix laden herzlich ein zur Abschiedsfeier.



OERLIKON

Kirche Oerlikon
Oerlikonerstrasse 99
8057 Zürich

Kirchgemeindehaus
Baumackerstrasse 19
8050 Zürich

Sekretariat
Eliane Durand
Silvia Ritschard
Di bis Fr | 9–12 h
Baumackerstrasse 19
044 311 60 25



SAATLEN

Kirche Saatlen
Saatlenstrasse 240
8050 Zürich

Kirchenzentrum
Saatlenstrasse 240
8050 Zürich

Sekretariat
Silvia Ritschard
Di + Do | 9–12 h
Dreispietz 13
044 322 08 08



SCHWAMENDINGEN

Alte Kirche St. Niklaus
Stettbachweg 57
8051 Zürich

Kirchgemeindehaus
Stettbachstrasse 58
8051 Zürich

Sekretariat
Eliane Durand
Mo + Mi | 9–12 h
Stettbachstrasse 58
044 321 60 70



Ladenkirche
Winterthurerstrasse 659
8051 Zürich

Öffnungszeiten
Mo bis Do | 14.30–18 h
Fr 11.30–16 h

Kontakt:
Heidi Bremi
Felix Wicki
043 299 51 50

KIRCHENKREIS ZWÖLF OERLIKON SAATLEN SCHWAMENDINGEN

Präsident Kirchenkreiskommission Andi Stoll | andreas.stoll@reformiert-zuerich.ch / 078 802 22 69
Betriebsleiterin Karin Zaugg | karin.zaugg@reformiert-zuerich.ch / 044 320 01 74
Sekretariate | sekretariat.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch